

Internationale Anerkennung für intelligente Tourenplanung
Greenplan erneut als Representative Vendor im Gartner® Market
Guide 2026 für Vehicle Routing and Scheduling genannt

Staus, kurzfristige Aufträge, enge Zeitfenster und unterschiedliche Kundenanforderungen machen die Tourenplanung im täglichen Transportgeschäft zunehmend komplex. Gleichzeitig stehen Unternehmen unter hohem Druck, ihre Flotten besser auszulasten, Kosten zu senken und Lieferzusagen zuverlässig einzuhalten. Genau hier setzt Greenplan an: Die Routenplanungs- und Optimierungslösung der EPG (Ehrhardt Partner Group) verbindet leistungsfähige mathematische Algorithmen mit prognostizierten Verkehrsdaten und individuellen Geschäftsregeln. Im aktuellen [Gartner® Market Guide for Vehicle Routing and Scheduling 2026](#) wird EPG mit Greenplan erneut als Representative Vendor genannt.

Der Gartner Market Guide betrachtet Lösungen, die Unternehmen bei der Planung und Steuerung komplexer Transportprozesse unterstützen. Zu den beschriebenen Kernfunktionen gehören unter anderem die Planung in Bezirken, statische und dynamische Tourenplanung, Echtzeit-Routing, Szenariomodellierung und Disposition. Themen wie Nachhaltigkeit, Elektromobilität und die Einbindung in bestehende Flotten- und IT-Strukturen gewinnen zusätzlich weiter an Bedeutung. Greenplan geht bei der Tourenoptimierung deshalb bewusst über eine reine Berechnung der kürzesten Strecke hinaus. Die Lösung berücksichtigt historische und prognostizierte Verkehrsprofile ebenso wie Zeitfenster, verfügbare Kapazitäten, operative Vorgaben und individuelle Geschäftsregeln. Auch überlappende Zustellgebiete können in die Optimierung einbezogen werden. So entstehen Touren, die nicht nur mathematisch effizient sind, sondern sich auch im operativen Tagesgeschäft zuverlässig umsetzen lassen.

„Für uns bestätigt die erneute Nennung als Representative Vendor den praktischen Nutzen, den Greenplan gerade in anspruchsvollen Transportprozessen bietet“, sagt Dr. Clemens Beckmann, CEO von Greenplan. „Unsere Kunden benötigen mehr als die theoretisch kürzeste Route. Sie brauchen Planungen, die ihre Geschäftsregeln berücksichtigen, auf veränderte Bedingungen reagieren und Kosten, Pünktlichkeit und Nachhaltigkeit sinnvoll miteinander verbinden. Genau diese Zielkonflikte optimiert Greenplan mathematisch und hilft Unternehmen, ihre vorhandenen Ressourcen besser einzusetzen.“

Mehr als die kürzeste Strecke

Greenplan ist ursprünglich innerhalb der DHL Group entstanden und wurde in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit der Universität Bonn weiterentwickelt. Heute unterstützt die Lösung Unternehmen dabei, komplexe Transport- und Distributionsnetze zu planen und laufend zu optimieren. Greenplan ist in das Transportation Management System der EPG integriert, lässt sich aber ebenso in bestehende IT-Landschaften einbinden. Unternehmen können damit ihre Tourenplanung optimieren, ohne vorhandene Systeme ersetzen zu müssen.

Ein besonderer Ansatz ist die Arbeit mit überlappenden Bezirken. Klassische Tourenplanungen orientieren sich häufig an festen Bezirksgrenzen. Das erleichtert zwar die operative Organisation, kann jedoch dazu führen, dass Fahrzeuge unnötige Umwege fahren oder Kapazitäten in einem benachbarten Gebiet ungenutzt bleiben. Greenplan kann solche Überschneidungen gezielt berücksichtigen und Aufträge dort einplanen, wo sie sich unter Einhaltung der definierten Regeln am sinnvollsten in bestehende Touren integrieren lassen. Auch der Verkehr wird nicht als statische Größe betrachtet. Historische und prognostizierte Verkehrsprofile bilden typische Belastungen zu unterschiedlichen Tageszeiten ab. Dadurch kann Greenplan nicht nur berechnen, welche Strecke grundsätzlich kürzer ist, sondern welche Verbindung zum geplanten Zeitpunkt tatsächlich die bessere Wahl ist.

Neue Potenziale im bestehenden Transportnetz

Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Greenplan richtet sich zunehmend auf Optimierungspotenziale, die über die klassische Tourenplanung hinausgehen. Mit der Fuel & Charge Stop Optimization können beispielsweise Tank- und Ladestopps direkt in die Planung einbezogen werden. Dabei berücksichtigt die Lösung notwendige Umwege, verfügbare Reichweiten sowie dynamische Kraftstoff- und Ladepreise und verbindet diese Faktoren mit der bestehenden Tour.

Mit CargoCrush arbeitet Greenplan an einer Erweiterung, die freie Kapazitäten innerhalb bereits geplanter Transporte mit passenden Spotmarktaufträgen abgleichen soll. Die Lösung analysiert bestehende Touren und verfügbare Transportaufträge nahezu in Echtzeit und identifiziert passende Kombinationen unter Berücksichtigung von Kapazität, Zielregion, Zeitfenstern, Lenkzeiten und der wirtschaftlichen Weiterführung der bestehenden Route. Ziel ist es, Disponenten künftig innerhalb weniger Sekunden konkrete Empfehlungen für

zusätzliche Transportaufträge zu liefern und damit ungenutzte Kapazitäten besser wirtschaftlich zu nutzen.

Greenplan verfolgt damit einen durchgängigen Ansatz: Touren sollen nicht isoliert auf möglichst wenige Kilometer optimiert werden, sondern unter den tatsächlichen Bedingungen des Transportbetriebs funktionieren. Das schafft die Grundlage für eine bessere Fahrzeugauslastung, zuverlässigere Planungen und einen effizienteren Einsatz vorhandener Ressourcen.

Der Report Gartner Market Guide for Vehicle Routing and Scheduling 2026 steht hier zum Download bereit: [Gartner VRS Report | EPG ONE](#)

Gartner, Market Guide for Vehicle Routing and Scheduling, Nathan Lease and Zee Zakaria, 17 July 2026, ID G00833709.

Gartner is a trademark of Gartner, Inc. and/or its affiliates.

Gartner does not endorse any company, vendor, product or service depicted in its publications, and does not advise technology users to select only those vendors with the highest ratings or other designation. Gartner publications consist of the opinions of Gartner's business and technology insights organization and should not be construed as statements of fact. Gartner disclaims all warranties, expressed or implied, with respect to this publication, including any warranties of merchantability or fitness for a particular purpose.

Stand: 11. August 2026

Umfang: 5.234 Zeichen inkl. Leerzeichen

EPG – Ehrhardt Partner Group

Die EPG ist ein international führender Anbieter einer umfassenden Supply-Chain-Execution-Suite (EPG ONE) und beschäftigt über 1.000 Mitarbeitende an 23 Standorten weltweit. Mehr als 1.600 Kunden optimieren mit Lösungen der EPG ihre Logistikprozesse in manuellen, teilautomatisierten und hochautomatisierten Umgebungen, einschließlich der Boden- und Frachtabfertigung an Flughäfen. Das Portfolio umfasst unter anderem ein Warehouse Management System (WMS), Warehouse Control System (WCS), Workforce Management (WFM), Transportation Management System (TMS), Multi-Carrier-Versandsoftware, sprachgeführte Prozesse (LYDIA Voice) sowie spezialisierte Softwarelösungen für die Aviation-Branche.

Ergänzend zur EPG ONE Suite bietet die EPG mit EPG AURA eine KI-native Umgebung, mit modularen KI-Services, und Funktionalitäten (AURA Agents und Capabilities), die die operative Supply Chain Execution intelligent erweitert. AURA kann in Kombination mit der EPG ONE Suite oder autark an Drittsystemen (bbspw. ERP-Systeme, Lagersoftware, Automation etc.) genutzt werden. AURA verknüpft und synchronisiert Daten, Ereignisse und Prozesse aus den einzelnen Bereichen der Supply Chain Lager-, Transport- und Produktionsprozessen miteinander und unterstützt und orchestriert die Steuerung logistischer Abläufe im operativen Betrieb. Auf dieser Basis können Entscheidungen vorbereitet, unterstützt oder vollständig autonom ausgeführt werden. Consulting, Cloud- und Managed Services sowie die EPG Academy erweitern das Portfolio um umfassende Leistungen für Planung, Betrieb und Weiterentwicklung moderner Logistikumgebungen.

Unternehmenskontakt

EPG – Ehrhardt Partner Group

Dennis Kunz

Tel.: (+49) 67 42-87 27 0

E-Mail: presse@epg.com • Internet: www.epg.com

Pressekontakt

BFOUND GmbH

Rebecca Schlag

Tel.: (+49) 67 42-87 27 5000

E-Mail: Rebecca.Schlag@bfound.com • presse@epg.com • Internet: www.epg.com